



## Programm Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs (ProWeWin)

### *Newsletter August 2017*

#### INHALT:

- I.     Veranstaltungsübersicht (September bis Dezember)
- II.    Workshop-Inhalte September bis Dezember
- III.   Netzwerktreffen am 04.09.2017
- IV.    RMU Science Slam for Female Researchers – Workshop und Slam
- V.     Sonstiges

#### I. Veranstaltungsübersicht (September bis Dezember)

07.09.2017 | The (In-)compatibility of Work-Life-Integration

**(wenige Plätze verfügbar)**

Referentin: Dr. Iris Koall

*Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Familien-Servicebüro statt.*

05.10.2017 | Sprungbrett Forschung – Bewerben in der Wissenschaft

**(freie Plätze verfügbar)**

Referentin: Dr. Dieta Kuchenbrandt

24.10. (Workshop) und 21/22.11.2017 (Einzelcoachings) | Selbstmarketing und  
Bewerbungscoaching

**(wenige Plätze verfügbar)**

Referentin: Prof. Dr. Kirsten Nazarkiewicz

08.12.2017 und 12.01.2018 | Doktorandinnen-Coaching

**(freie Plätze verfügbar)**

Referentin: Prof. Dr. Ursula Luka-Krausgrill

Unser gesamtes Jahresprogramm und weiterführende Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/1669.php>

Unser Anmeldeformular ist unter <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/3333.php> verfügbar.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

## II. Workshop-Inhalte September bis Dezember

### 07.09.2017 | The (In-)compatibility of Work-Life-Integration

**Referentin:** Dr. (oec.) Iris Koall, (Supervisorin DGSv), Sozialwissenschaftlerin

**Zeitraum:** 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** Jakob-Welder-Weg 9, Campus Infobox am Neubau Recht und Wirtschaft (ReWi)

**Ziele:**

- Positionierung und Entlastung
- Reflexion der strukturellen Einbindung auf der Ebene von Gesellschaft und organisationaler Prozesse der scheinbar privaten Konflikte von Vereinbarkeit
- Entwicklung eines Selbstbewusstseins als Entscheidung für oder gegen ererbte soziale Muster der Vereinbarkeit

**Themen:**

- Ressourcenanalyse und Unterstützungsnetzwerke
- Proaktive Planung der Lebenswünsche, -chancen, -möglichkeiten
- Kollegial reflektierte Rollenspiele zum Verhalten in professionellen Verhandlungssituationen

**Methoden:**

- Plenary Input – Was sind Momente der Work-Life-Integration?
- Tischdiskussionen (je nach Teilnehmendenzahl)
- Instrumente zur Analyse von Ressourcen/ Wirkungen/ generativen Mustern/ Planungen
- Kollegiale Reflexionen in supervisorisch geleiteten Diskussionen

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Familien-Servicebüro statt.



## 05.10.2017 | Sprungbrett Forschung – Bewerben in der Wissenschaft

**Referentin:** Dr. Dieta Kuchenbrandt

**Zeitraum:** 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** Johann-Joachim-Becher-Weg 5, Alte Mensa, WBZ U1-153/155

Eine Bewerbung in der Wissenschaft unterscheidet sich in zahlreichen Punkten von anderen Branchen: Wie sieht eine wissenschaftliche Bewerbungsmappe aus? Welche Kompetenzen aus meinem Studium bzw. meiner bisherigen wissenschaftlichen Karriere sollte ich besonders hervorheben? Welche Aussichten habe ich als Postdoc in der Wissenschaft?

Zu Beginn befasst sich das Seminar primär mit der Phase vor der Einladung zu einem Vorstellungsgespräch oder -vortrag. Hier finden die Teilnehmerinnen für sich heraus, welche Stellenformen für sie geeignet sind. Sie lernen, wie sie sich in schriftlicher Form optimal und an den Wissenschaftsbetrieb angepasst präsentieren, welche Besonderheiten es bei der Lebenslaufgestaltung gibt, wie Lehrerfahrungen und Lehrevaluationen Eingang in die Bewerbungsunterlagen finden können und wie sie ihr eigenes Forschungsprofil herausarbeiten können. Darauf aufbauend behandelt die zweite Seminarhälfte die Phase nach der Einladung zu einem persönlichen Kennenlernen, angefangen bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch über kritische wissenschaftliche Interviewfragen, das Halten eines Vorstellungsvortrags bis hin zu Besonderheiten wie Bewerbungsgespräche via Skype. Die behandelten Inhalte werden anhand praktischer Beispiele und anschließender Simulationsübungen zur Vertiefung der Tipps und Tricks vermittelt.

Das Seminar richtet sich an Promovierende und Postdocs, die eine Karriere in der Wissenschaft anstreben. Die Teilnehmerinnen werden im Seminar am eigenen CV arbeiten und die Bewerbung auf konkrete, individuell passende Stellenangebote üben. Bitte bringen Sie den eigenen CV (optimaler Weise die gesamten Bewerbungsunterlagen) sowie eine aktuelle oder vergangene Stellenanzeige mit. Im Rahmen des Seminars können die Teilnehmerinnen Rückmeldung zu ihren Unterlagen erhalten.

## 24.10. und 21./22.11.2017 | Selbstmarketing und Bewerbungscoaching

**Referentin:** Prof. Dr. Kirsten Nazarkiewicz

**Zeitraum:** 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** Workshop am 24.10. – Johann-Joachim-Becher-Weg 14, Alte Chemie, Raum 01-121  
(gelbes Gebäude gegenüber dem SBII)

Einzelcoachings:

am 21./22.11. – Gresemundeweg 2, Alte Mensa (Hintereingang), Seminarraum des Frauenbüros, 2. Stock, Raum 02-143

Die Frage, „Was kommt nach der Dissertation/Habilitation?“, stellt sich bei den meisten Frauen in Wissenschaft und Forschung bereits zu Beginn der Forschungszeit. Und: Kann man eine Karriere (zumal in der Wissenschaft) überhaupt planen? Es gibt so viele Unwägbarkeiten...

Nach dem Leitsatz: „Erfolg folgt, wenn man sich selbst folgt“, bietet die Veranstaltung Möglichkeiten der Reflektion und Erarbeitung von Zielen, Stärken und Schritten für die eigene Karriere. Was ist und wie macht man Selbstmarketing? Wann und wo sind welche Strategien der Selbstpräsentation angemessen? Denn diese sollten dem jeweiligen Kontext angepasst sein und die Zugangsmöglichkeiten, Charakteristika sowie Spielregeln sind in der Wissenschaft, der Wirtschaft oder ggf. weiteren Berufsfelder sehr verschieden.

Die Teilnehmenden erfahren Best practices und erhalten die Möglichkeit, ihre Überlegungen und Vorgehensweisen zu diskutieren. Dabei werden die Profile und Strategien geschärft und gestärkt.

#### **Inhalte:**

- Karriere und Erfolg: Persönliche Definitionen
- Elemente des Selbstmarketings
- Systeme und Spielregeln: Wissenschaft, Wirtschaft und andere Bereiche
- Stärken und Strategien
- Selbstpräsentation in unterschiedlichen Kontexten

#### **Ziele:**

- Weiterentwicklung bzw. Klärung eigener Ziele
- Schärfung des eigenen Profils
- Orientierung (für Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt nach der Qualifikationsarbeit)

#### **Methoden:**

- Selbstreflexion
- Diskussionen
- Input
- Kleingruppenarbeit
- Situationsanalysen
- Feedback
- Stehgreif-Übungen
- Coachingelemente

## 08.12.2017 und 12.01.2018 | Doktorandinnen-Coaching

**Referentin:** Prof. Dr. Ursula Luka-Krausgrill

**Zeitraum:** 08.12.17 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
12.01.18 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Ort:** Staudinger Weg 15, Zentralmensa, Neue Mensa/Seminarraum II

Wer kennt nicht die Angst davor, dass aus einer ambitionierten Dissertation eine „never ending story“ wird? Der Workshop soll Doktorandinnen bei einer erfolgreichen Umsetzung ihrer Dissertation unterstützen und helfen, die verschiedenen Phasen ihres Projekts zu meistern.

### Inhalte & Ziele:

- Das Ziel nicht aus den Augen verlieren: Grundregeln eines effektiven Zeitmanagements für das Dissertationsprojekt
- Schreibblockaden überwinden: Entwicklung von Strategien zur Eigenmotivation
- Gemeinsam geht es besser: Nutzung von „Success Teams“
- Die eigenen Kompetenzen erkennen: Selbstpräsentation

### Methoden:

- Informationsvermittlung
- Übungen
- Austausch in der Gruppe
- Coaching-Techniken

## III. Netzwerktreffen am 04.09.2017

Das nächste Treffen findet am **04.09.2017** von **18:30h s.t. - 20:30h s.t.** statt – Thema wird hierbei sein:

**Wie gestalte ich das Betreuungsverhältnis im Rahmen meiner Dissertation und überwinde eigene Hürden?**

**Referentin:** Dr. Nadja Helal | Lehrbeauftragte EBS, Director Network Steering Hub Frankfurt Lufthansa

Unsere Netzwerktreffen bieten die Möglichkeit zu informellem Austausch mit anderen Wissenschaftlerinnen und Alumnae. Diese Vernetzungsmöglichkeit wird durch die Teilnehmerinnen definiert und ausgestaltet. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns **Themenvorschläge** für kommende Netzwerktreffen einreichen. Wenn Sie sich selber intensiv mit einem Thema befassen, scheuen Sie sich nicht, uns anzufragen, ob Sie zu diesem Thema innerhalb der Netzwerktreffen referieren können.

Weiterführende Informationen zu unseren Netzwerktreffen finden Sie unter <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/3530.php>

Bitte kontaktieren Sie uns zur Anmeldung oder Aufnahme in den Verteiler per E-Mail.

#### IV. RMU Science Slam For Female Researchers – Workshop und Slam



##### **SCIENCE SLAM FOR FEMALE RESEARCHERS** **Workshop 26. - 27. Oktober 2017, jeweils 10-17 Uhr**

Sie sind Nachwuchswissenschaftlerin (Doktorandin oder Habilitandin) und möchten Ihre Forschung bühnenreif bei einem Science Slam vortragen? Sie möchten auch einmal ein fachfremdes Publikum für Ihr Forschungsprojekt begeistern und dabei individuelle und innovative Präsentationswege nutzen? Sie möchten trainieren, wie Sie vor vielen Leuten überzeugend und selbstsicher sprechen? Dann melden Sie sich an zur Teilnahme beim Science-Slam-Workshop. Er findet auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt. Von zwei erfahrenen Science-Slam-Coaches lernen Sie, wie Sie Ihr Forschungsthema ansprechend präsentieren und sich Schritt für Schritt fit für die Bühne machen.

*Der Workshop dient als Vorbereitung für die Teilnahme am Science Slam for Female Researchers. Dieser findet am 14. Dezember 2017 in der Batschkapp in Frankfurt statt.*

*Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden können Sie sich bis zum 01.10. unter: [mail@science-slam.com](mailto:mail@science-slam.com) Der Workshop sowie der Science Slam for Female Researchers wird von den Gleichstellungsbüros der Rhein-Main-Universitäten organisiert.*

Darauf vorbereitend bieten die Gleichstellungsbüros der RMU-Universitäten am **26. und 27. Oktober 2017**, jeweils von **10-17 Uhr** einen **Workshop für Nachwuchswissenschaftlerinnen** an der JGU an. Hier lernen die Teilnehmerinnen von zwei erfahrenen Science-Slam-Coaches, wie sie ihr Forschungsthema ansprechend präsentieren und sich Schritt für Schritt fit für die Bühne machen. Von der Entscheidung für die richtige Präsentationsform über die Entwicklung einer Vortragsdramaturgie bis hin zu Ausdruck und Körpersprache werden alle Aspekte eines gelungenen Vortrags beleuchtet. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmelden** können sich interessierte Frauen **bis zum 1. Oktober 2017** unter:

[mail@science-slam.de](mailto:mail@science-slam.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Nach dem großen Erfolg der Science Slams For Female Researchers in den letzten beiden Jahren werden wir 2017 im Rahmen der **RMU-Allianz** (Goethe-Universität Frankfurt | Technische Universität Darmstadt | Johannes Gutenberg-Universität Mainz) und in Kooperation mit Luups einen weiteren Science Slam For Female Researchers veranstalten.

Dieser findet am **14. Dezember 2017** in der Batschkapp in Frankfurt statt.

Darauf vorbereitend bieten die Gleichstellungsbüros der RMU-Universitäten am **26. und 27. Oktober 2017**, jeweils von **10-17 Uhr** einen **Workshop für Nachwuchswissenschaftlerinnen** an der JGU an. Hier lernen die Teilnehmerinnen von zwei erfahrenen



## V. Sonstiges

### Veranstaltungshinweis UniWiND-Weiterbildung zum Thema

### „Diversity – Ein Thema für Graduierteneinrichtungen?“

am 26. und 27.10.2017

**Termine:** 26. Oktober 2017, 13:00-18:00 Uhr und 27. Oktober 2017, 9:00-14:00 Uhr

**Ort:** Universität Bremen

**Trainerinnen:** Nele Haddou, Dr. Kerstin Lange, Anneliese Niehoff, Dr. Jutta Paal, Universität Bremen

#### **Anmeldeschluss: 15. September 2017**

Unterschiedliche Dimensionen von Diversität, wie Geschlecht, sozialer Status oder kulturelle Herkunft, Behinderung/Beeinträchtigung oder Alter, prägen die Zugangsbedingungen und die Gestaltungsmöglichkeiten einer wissenschaftlichen Karriere. Diversität, Gleichberechtigung und Chancengleichheit sind in Konzepten von Universitäten fast standardmäßig als Ziele formuliert. Aber wie können Vielfalt und Heterogenität konkret in der Promotions- und Postdocphase umgesetzt werden? Wo liegen der Handlungsbedarf und die institutionelle Verantwortung von Graduierteneinrichtungen? Wie können Strukturen geschaffen werden, die Diversität fördern?

Ein Team von Expertinnen der Universität Bremen führt in verschiedene Diversitätsdimensionen ein, stellt Good Practice-Beispiele vor und arbeitet mit den Teilnehmenden an Fällen aus der täglichen Praxis.

Die Kursbeschreibung, das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter: [www.uniwind.org/weiterbildung](http://www.uniwind.org/weiterbildung)

## REDAKTION UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Redaktion: Sabine Morweiser

Bei Anregungen, Terminankündigungen etc. Mail an: [frauenbuero@uni-mainz.de](mailto:frauenbuero@uni-mainz.de)

Haftungshinweis: Das Büro für Frauenförderung und Gleichstellung der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich. Das Frauenbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.